

Gemeinde Gorxheimertal



Niederschrift Gemeindevertretung 03.09.2019

Punkt 1. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Uwe Spitzer berichtete unter anderem aus den Gemeindevorstandssitzungen 1.7.2019, 5.8.2019, 19.8.2019 und 2.9.2019:

Zukunftsvision Gorxheimertal 2035

Im Rahmen der Bürgerbefragung sind bemerkenswerte 351 offizielle Rückmeldungen erfolgt und diese wurden ungesichtet und anonym an das Büro Eckermann & Krauß weitergeleitet.

Für die Mandatsträger findet eine nicht-öffentliche Vorab-Präsentation der Ergebnisse am Donnerstag, 19.9.2019, 20:00 Uhr, Rathaus statt.

Der öffentliche Workshop mit Ergebnispräsentation und weiterer Erörterung, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind, findet am Samstag, 28.9.2019, 10:00 Uhr, im Bürgerhaus Gorxheimertal statt.

Landschaftspflegekonzept

Die nächste Zusammenkunft ist für kommenden Donnerstag, 5.9.2019, terminiert. Es handelt sich um einen Ortstermin im Bereich Birkenacker (oberhalb Fliederstraße). Absehbar dürfte es zu einem Projektstand kommen, der dann zu weiteren Sachstands Saals zerbricht auch ein Stück weit fertig berichten/Beratungen in den gemeindlichen Gremien führen wird.

Naturerlebnisgelände Frohnklingen

Am 29.8.2019 fand mit den Vertretern des Angelsportvereins und den Mandatsträgern ein Ortstermin statt. Die Beratungen werden in den nächsten Sitzungsrounden fortgeführt.

Hauptstraße, Rechtsstreitigkeit

Von Gerichtsseite gibt es terminlich nichts Neues. Es wurden weitere externe Gutachten angefordert. Am Freitag, 30.8.2019 fand bei Hessen Mobil im Beisein des Rechtsvertreters der Gemeinde ein weiterer Abstimmungstermin zur Vorgehensweise im Zusammenhang mit der Forderung nach neuen Gutachten statt.

Die offenen Fragen zum Umfang und Kosten des Gutachtens wurden nicht geklärt. Die Rückmeldung des Gutachters steht noch aus. Vorab kann eine Beauftragung nicht erfolgen. Weiterhin wurden Fragen zu den Themen, Nachweise, Abrechnungsmodalitäten,

Kostenträgerschaften und mögliche Beteiligungen aufgeworfen, welche nunmehr zur Prüfung anstehen. Zur weiteren Vorgehensweise ist geplant, dass nach weiterem interen Informationsaustausch zwischen Hessen Mobil und Gemeinde ein Statusbericht durch RA Weber erstellt wird, welcher vorgestellt werden kann. Die Prognose der anwesenden Juristen zur Frage der Zeitdauer des Verfahrens konnte nicht abschließend beantwortet werden.

KOMPASS

Die Auftaktveranstaltung fand im Beisein des Polizeipräsidenten Südhessen am 22.8.2019 im Rathaus statt. Es gilt im nächsten Schritt 1. Beteiligte zu verknüpfen und nach und nach ein Netzwerk aufzubauen und sich offensiv und präventiv den sicherheitsrelevanten Fragestellungen in unserer Gemeinde anzunehmen.

Im Rahmen der Befragung Zukunftsvision Gornheimertal 2035 konnten die Bürgerinnen und Bürger auch zu dem Sicherheitsempfinden vor Ort Angaben machen. Diese werden nach Auswertung die Grundlage für eine 1. Zusammenkunft voraussichtlich im Oktober/Anfang November, sein.

Schon an dieser Stelle gilt der Dank denen, die sich für diese Sache engagieren werden.

Antrag Pro-Tal, Markierung Fußgängerüberwege im Bereich Hauptstraße

In der vergangenen Woche fand ein Ortstermin mit dem Straßenbaulastträger Hessen Mobil, der Polizei Heppenheim, der Verkehrsbehörde Heppenheim sowie dem örtlichen Ordnungsamt statt.

Die Schilder seien zulässig und aus Sicht der Behörden auch gut einsehbar.

Eine Anbringung der Verkehrszeichen mit einer Halterung direkt über der Straßenmitte werde selten angebracht und seien hier nicht erforderlich.

Trotzdem werden an den vier im Antrag benannten Fußgängerüberwegen die Schilder in größere Schilder ausgetauscht und eine andere Halterung angebracht.

Mit Ausnahme der Kunzenbacher Brücke, in Fahrtrichtung Weinheim, da hier der notwendige Sicherheitsabstand zur Straße dann nicht eingehalten werden kann.

Bauleitplanung der Stadt Weinheim

Aufhebung von 5 weiteren Bebauungsplänen bzw. Baupolizeiverordnungen

Es wurden keine Bedenken geltend gemacht.

Bauleitplanungen der Gemeinde Abtsteinach;

5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Gewerbegebiet“ sowie Bebauungsplan „Gewerbegebiet“ im Ortsteil Ober-Abtsteinach

- Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4

Abs. 1 BauGB

Es wurden keine Bedenken geltend gemacht.

Perspektive und Teilhabe für Langzeitarbeitslose, Teilhabechancengesetz

Im Rahmen dieses Förderprogramms erfolgte Einstellung eines Beschäftigten im Bauhof Gornheimertal

Folgenden Bauanträgen/Bauvoranfragen wurde zugestimmt:

Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Daumbergstraße 5

Anbau an Zweifamilienhaus-Umplanung, Siedlungsstraße 18

Befreiung zu Abweichungen vom Bebauungsplan, Errichtung von Dachgauben, Hauptstraße 230

Um- und Anbau Zweifamilienhaus in 4 Familienwohnhaus mit Stellplätzen, Hauptstraße 171

Bauvoranfrage, Verlängerung Bauvorbescheid, Errichtung eines Wohnhauses, Hauptstraße 55

Straßensanierung 2019, Beauftragung der Leistungen

Nach öffentlicher Ausschreibung lagen 4 Angebote zur Auswertung vor. Beauftragt wurde die Firma HLT Baugesellschaft mbH aus Neckargerach als günstigste Bieterin. Das Auftragsvolumen in Höhe von 470.000 € lag unterhalb der Kostenberechnung in Höhe von 569.000 €.

Aktuell laufen die Vorbereitungen zur Umsetzung. In diesem 1. Sanierungsschritt finden Arbeiten in folgenden Straßen/Straßenteilbereichen statt: Bannholzweg, Forststraße, Kiefernweg, In der Seufze, Federheckstraße, Im Kurzstück.

Errichtung einer Wasserstelle vor dem Friedhof

Für den Friedhof soll eine Wasserstele zum Entnehmen des anfallenden Quellwassers aufgestellt werden. Diese soll aus dem Überlauf der Zisterne gespeist werden und der Standort ist vor dem Zaun direkt am Eingang des Friedhofes geplant. Die Stele soll die Zeit im Frühjahr überbrücken, in der das Wasser aus Gründen des Frostschutzes noch nicht angestellt werden kann.

Es ist allerdings auch zu beachten, dass bei fehlendem überschüssigen Wasserdargebot der Brunnen nicht läuft, da es sich um einen Überlauf der Zisterne handelt.

Die Umsetzung der Maßnahme wurde beschlossen.

Sanierung der Bachverdolung Frohnklingen Bach im Bereich Spielplatz

Das Ingenieurbüro Petschenka hat in der Gemeindevorstandssitzung vom 05.11.2018 das Schadensbild und den Sanierungsbedarf der Bachverdolung Frohnklinger Bach dargestellt. Zwischenzeitlich wurde mit Anwohnern Kontakt aufgenommen und die Thematik der auf privaten Grundstücken liegenden Verdolung besprochen. Zum Teil könnten sich dies eine Öffnung der Verdolung auf ihrem Grundstück vorstellen, auf anderen Grundstücken ist dies nicht möglich.

Weitere Sanierungsalternativen im Bereich Spielplatz, hier eine Öffnung des Bachlaufes, stehen zur Prüfung an.

Hier wurde das Büro Unger Ingenieure zum Preis von ca. 5.000 € mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt.

Kerwe 2019, Sperrzeitregelung und Verkehrsregelung

Der Gemeindevorstand hat festgelegt, die Sperrzeit über die Kerwetage von Samstag, 07.09.2019, bis Dienstag, 10.09.2019 auf 3.00 Uhr festzusetzen.

Die Veranstalter werden angehalten, die Musik in den Zelten von Samstag bis Montag früh, spätestens um 2.00 Uhr einzustellen und Montag abend spätestens um 24:00 Uhr. Diese Vorgaben gelten in diesem Zeitraum auch für die Freiflächen aller Gaststätten.

Der Bereich Siedlungsstraße wird von Donnerstag, 05.09.2019 ca. 8:00 Uhr, bis Dienstag, 10.09.2019, ca. 17:00 Uhr, für Fahrzeuge zur Durchfahrt gesperrt.

Schon heute darf ich allen Besuchern unserer Talkerwe fröhliche und ausgelassene Stunden wünschen.

Straßenverkehrszeichen, Umsetzung vieler Konzept im Rahmen der geplanten Straßensanierungen

Die Erfassung und Digitalisierung aller Verkehrsschilder ist geplant.

Der Gemeindevorstand hat empfohlen, die notwendigen Mittel zur gesamten Schildererfassung in Höhe von ca. 5.500 € im Haushaltsplan 2020 einzustellen.

Umrüstung der Verkehrsspiegel von beheizbaren auf eisfreie Spiegel

Analog Konzept aus dem Jahr 2017 werden sukzessive alle Verkehrsspiegel auf „beheizbar“ umgestellt. In diesem Zuge wurde die Anschaffung 3 weiterer Verkehrsspiegel für brutto 3.387 € beschlossen.

Instandhaltung Friedhof

hier: Notwendige und geplante Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeindevorstand hat empfohlen, Finanzmittel für Instandhaltungsarbeiten am Friedhof für das Haushaltsjahr 2020 aufzunehmen.

Sanierungsplanung Brückenbauwerk BW03 -Daumbergstraße

hier: Sachstandsbericht und Festlegung der weiteren Vorgehensweise.

Hierzu hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Umsetzungsvariante mit möglichem Baubeginn in 2019 anzustreben.

Vereinsförderung 2019

hier: Zuwendungen an Vereine aus Sparkassenspende und allgemeinen Haushaltsmitteln

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Vereinsförderung aus Mitteln der Sparkassenspende und allg. Haushaltsmitteln entsprechen der Vereinsförderungsrichtlinie durchzuführen.

Zuschussanforderung Caritas- Sozialstation Mörlenbach - Weschnitztal für 2019

hier: außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, gemäß dem Antrag der außerplanmäßigen Ausgabe als Zuschuss für die Caritas Sozialstation zuzustimmen.